

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 50.

Dresden, am 6. December

1850.

Dreiundfünfzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 30. November 1850.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigung. — Urlaubsgesuche. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die von Carl Heinrich Kob und Genossen zu Leipzig, ingleichen von Heinrich Göldner und Genossen zu Freiberg und Dresden eingereichten Petitionen um ständische Verwendung dafür, daß der mittelst allerhöchsten Decrets vom 20. October vorigen Jahres den damals versammelten Kammern vorgelegte Entwurf zu einem neuen Berggeseze der gegenwärtigen Ständeversammlung zur Berathung vorgelegt werde. — Schlußabstimmung. — Mündlicher Vortrag von Seiten der ersten Deputation über das allerhöchste Decret, den ständischen Archivar betreffend. — Schlußabstimmung.

Die Sitzung beginnt $\frac{1}{2}$ 11 Uhr in Gegenwart des Regierungscommissars Freiesleben und von 53 Mitgliedern mit Vorlesung des über die letzte Sitzung durch Secretair Kasten aufgenommenen Protocolls, welches sodann einstimmig genehmigt und von den beiden Abgg. v. Zeschwitz und Sachse mit vollzogen wird. Auf der Registrande befinden sich folgende Nummern:

(Nr. 274.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums vom 28. d. M., die Beseitigung eines bei der Wahl der Abgeordneten im 18. städtischen Wahlbezirke vorgekommenen Mangels betreffend.

Präsident D. Haase: Das Directorium wird deshalb die geeignete Nachricht einziehen und davon der Kammer Mittheilung machen.

(Nr. 275.) Fernerweite Mittheilung desselben von dem nämlichen Datum, die Behändigung der an den Abgeordneten Behner und mehrere stellvertretende Abgeordnete unterm 12. d. M. gerichteten Ladungen betreffend.

(Nr. 276.) Das königl. Gesamtministerium übermittelt ein Schreiben des Stadtrathes Fleischer in Leipzig vom 25. d. M., welches dessen ablehnende Erklärung auf die an ihn ergangene anderweite Ladung enthält.

Präsident D. Haase: Es werden beide Gegenstände Seiten des Directoriums nächstens der Kammer mitgetheilt werden. Auch ist ein Bericht der ersten Deputation in dieser Beziehung zu erwarten.

(Nr. 277.) Bericht der ersten Deputation, den Gesekzentwurf über Amortisation der Wechsel und Anweisungen betreffend.

Präsident D. Haase: Zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen. Noch habe ich der geehrten Kammer anzuzeigen, daß der Abg. Herrmann aus Kurik wegen dringender Abhaltung für die heutige Sitzung um Urlaub gebeten hat. Bewilligt die Kammer den Urlaub? — Einstimmig Ja.

Präsident D. Haase: Dann hat der Abg. Kleeberg gebeten, ihm wegen dringender Geschäfte Urlaub für den 2. December, also für Montag, zu geben. Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Einstimmig Ja.

Präsident D. Haase: Wir gehen nun über auf den ersten Gegenstand der heutigen

Tagesordnung,

der Bericht unter „A“, die Vorlegung des Berggesezes betreffend. Da ich selbst Referent bin, so ersuche ich den Herrn Vicepräsidenten, an meiner Stelle die Leitung der Verhandlung zu übernehmen.

Referent Präsident D. Haase: Der Bericht lautet so:

Unterm 27. und beziehentlich 31. August 1850 sind zwei Petitionen an die gegenwärtige Ständeversammlung gelangt, worin die Letztere ersucht worden ist, bei der hohen Staatsregierung sich dahin zu verwenden, daß der in der Ueberschrift dieses Berichts erwähnte Gesekzentwurf noch auf gegenwärtigem Landtage den Ständen zur Berathung vorgelegt werde.

Die erste dieser Petitionen, datirt Leipzig den 7. August 1850, ist von Carl Heinrich Kob und mehren zahlreichen Inhabern sächsischer Kuxe, die andere, datirt Freiberg und Dresden den 24. August desselben Jahres, von Heinrich Göldner, sowie von 41 bei dem sächsischen Bergbau als Gewerken theiligten Personen unterzeichnet. Beide Petitionen sind von der zweiten Kammer in ihrer 11. und 14. öffentlichen Sitzung vom 27. August und beziehentlich 3. September 1850 der dritten Deputation zur gutachtlichen Berichtserstattung übergeben worden, nachdem die zuerst gedachte Petition von dem Referenten zu der seinigen gemacht worden war. Die Deputation kommt diesem Auftrage in Folgendem nach.